

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 50 (1971)
Heft: 9

Artikel: "Bei allen rechtsradikalen Kundgebungen..."
Autor: Hindels, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-338407>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men. US-Konzerne, die Tausenden Arbeit hätten geben können, verlassen das Land, ohne geplante Projekte auszuführen. Und selbst jetzt, nachdem sie Einschränkungen besagten Programmes verkündet hat, dürfte es schwer für sie sein, das Vertrauen dieser Kreise, die jedes Entwicklungsland so dringend braucht, wiederzugewinnen.

Bei allen rechtsradikalen Kundgebungen gegen die Entspannungspolitik der Regierung Brandt fällt die geringe Teilnahme der jungen Generation auf. Natürlich gibt es junge militante Neonazis. Aber sie sind eine kleine Minderheit innerhalb der jungen Generation. Auch die in der Bundesrepublik aufgewachsenen Kinder der Vertriebenen wollen, von Ausnahmen abgesehen, das gespenstische Treiben ihrer unbelehrbaren Eltern nicht mehr mitmachen. Sie fehlen auf den Vertriebenenkundgebungen, weil sie sich als Bürger der Bundesrepublik fühlen und keine Beziehung mehr zu jenem «deutschen Heimatboden» haben, der längst polnisch oder tschechisch geworden ist.

Josef Hindels in «Die Zukunft»
